

# ZÜRICH UND REGION

## Neue Zürcher Zeitung

Dienstag, 16. Februar 2016

---

### Kontroverse nach Ausbruch

*Kanton ergreift Sofortmassnahmen*

amü./sha. • Das Zürcher Amt für Justizvollzug hat nach dem Ausbruch des Strafgefangenen Hassan Kiko eine Sofortmassnahme eingeführt, um ähnliche Fälle zu unterbinden, bei denen einzelne Aufseher einem Gefangenen zur Flucht verhelfen. Häftlinge können künftig die äussere Hülle des Gefängnisses nur noch überwinden, wenn zwei Aufseher die entsprechenden Türen öffnen. Dies sagte Amtsleiter Thomas Manhart am Sonntagabend im «Regionaljournal Zürich Schaffhausen». Weitere Massnahmen — psychologische Eignungstests zu Beginn der Anstellung sowie regelmässige Sicherheitsüberprüfungen der Angestellten — stehen laut Manhart zur Debatte und müssten überprüft werden.